

INHALT

Vorwort	2
Teil I	
Die phänomenologische Forschungsperspektive.....	9
1. Anfang und Ende eines Schismas	10
1.1 Absolutismusbestrebungen: Die Subjektivismus-Objektivismus-Kontroverse ...	11
1.2 Rückkehr der Verbannten: Die kognitive Wende	13
2. Theologie und Metaphysik: Das Psychophysische Problem	19
2.1 Dualistische Lösungsversuche	20
2.2 Monistische Lösungsversuche	22
3. Grundlagen der Reform: Erkenntnistheoretische Einschätzung von Erlebnisdaten	23
3.1 Phänomenologische Philosophie und phänomenologische Orientierung in der Psychologie	25
3.2 Kategorien von Beobachtungsdaten in der Psychologie	29
3.3 Die "naiv-realistische" und die "kritisch-realistische" Erkenntnishaltung	32

Teil II

	Phänomenologie und Experiment	39
1.	Heuristik	40
1.1	Präexperimentelle Heuristik	40
1.2	Experimentelle Heuristik	46
2.	Kommunikation	48
2.1	Begriffsbildung und Klassifikation	48
2.2	Instruktion: Instruktionsgebung und Instruktionsverständnis .	51
2.3	Exploration: Introspektion und Retrospektion	54
3.	Kontrolle	63
3.1	Experimentelle und korrelative Variablen	64
3.2	Störvariablen	70
4.	Erklärung	74
4.1	Verhaltensanalytische und physiologistische Erklärungsmuster	78
4.2	Reduktionistische und augmentaristische Erklärungsmuster	79
4.3	Phänomenalimmanente Erklärungsmuster	80
4.4	Komplementaristische Erklärungsmuster	81

Teil III

Heuristik und Kommunikation:

Die Rolle von Erlebnisberichten

in der Gedächtnisforschung 83

1.	Bedeutung kulturgeschichtlicher Überlieferungen.	84
1.1	Gedächtnispsychologische Metaphorik	84
1.2	Mnemotechnik	91
1.3	Untersuchung 1:	
	Seriale und imaginale Organisation.....	92
1.3.1	Methode.....	94
1.3.2	Ergebnisse und Diskussion.....	95
1.3.3	Zusammenfassung.....	98
2.	Bedeutung von Alltagsbeobachtungen	99
2.1	Das Desiderat einer "ökologisch" validen Gedächtnisforschung.....	102
2.2	Untersuchung 2:	
	Behalten autobiographischer Daten - Determinanten des "Flashbulb" - Gedächtnisses ..	106
2.2.1	Methode	109
2.2.2	Ergebnisse	111
2.2.3	Diskussion	120
2.2.4	Zusammenfassung	125
3.	Experimentelle Phänomenologie	126
3.1	Phänomenales im Abschnitt der Informationsaufnahme	127
3.2	Phänomenales im Retentionsintervall	133
3.3	Phänomenales im Abschnitt der Informationswiedergabe	134

Teil IV

Kontrolle und Erklärung:

Erlebnisvariablen im gedächtnispsychologischen

Experiment 136

1.	Erlebniskonzepte in Erklärungsfunktion.....	138
1.1	Konzepte mit unmittelbarem Erlebnisbezug	139
1.2	Konzepte ohne unmittelbaren Erlebnisbezug	141
1.3	Untersuchung 3: Differenziellpsychologische Analyse von Organisationsprozessen.....	146
1.3.1	Methode	147
1.3.2	Ergebnisse	149
1.3.3	Diskussion,	156
1.3.4	Zusammenfassung	158
2.	Kontrolle von Erlebnisvariablen durch indirekte "Manipulation".....	159
2.1	Untersuchung 4: Gliederungsanweisung und Wiedererkennensleistung von Bildern verschiedener Struktur.....	161
2.1.1	Methode	163
2.1.2	Ergebnisse	166
2.1.3	Diskussion	171
2.1.4	Zusammenfassung	174
2.2	Untersuchung 5: Behaltens- und Organisationsleistung bei Induktion verschiedener Einstellungen.....	175
2.2.1	Methode	175
2.2.2	Ergebnisse	177
2.2.3	Diskussion	182
2.2.4	Zusammenfassung	184
2.3	Untersuchung 6: Bedeutung von Erwartungshaltungen für das Wiedererkennen von Bildern.....	184
2.3.1	Methode	186
2.3.2	Ergebnisse	188
2.3.3	Diskussion	191
2.3.4	Zusammenfassung	192

3.	Postexperimentelle Kontrolle von Erlebnisvariablen.....	192
4.	Kontrolle von Erlebnisvariablen durch Beachtung von Personvariablen.....	193
	Synopsis	196
	Literatur.....	203